

Was war da nochmal... Biographiewerk bei Menschen mit Demenz

wahlweise als Präsenz- oder Onlinefortbildung

Auch als öffentliche Fortbildung in München

Termin:

04.06.2024 von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

03.12.2024 von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Online

[Info & Buchen](#)



(c) adobe-stock

Spurensuche nach lebensgeschichtlich erworbenen Ressourcen

Menschen in Altenheimen – ein gelebtes Leben, das sich dem Ende zuneigt. Viel Geschichte und Geschichten sind erlebt und können oftmals nicht mehr erzählt werden, da Verständigung und Verstehen sprachlich, motorisch oder kognitiv nicht mehr möglich sind. Mit kreativen Methoden aus dem biografischen Arbeiten ist es möglich, sich auf Spurensuche zu begeben, um die eine oder andere Begebenheit spielerisch ans Licht zu holen. Dabei finden oftmals überraschende Begegnungen und erhellende Aha-Erlebnisse statt. Möglicherweise gelingt es auch, vorhandene und nicht bemerkte „Ressourcenzipfel“ zu reaktivieren und damit zu einem lebendigeren Alltag zu gelangen.

Schwerpunkte

- Grundlagen der Biografiearbeit
- Aspekte unterschiedlicher Bezugstheorien (Pflege- und Kommunikationsmodelle, Zeitgeschichte, Interkulturelle Kompetenzen)

Ziele

Die TeilnehmerInnen

- lernen unterschiedliche biografische Methoden kennen
- erkennen den Zusammenhang zwischen Biografiearbeit und relevanten Bezugstheorien
- erweitern ihre Methodenkompetenz
- packen einen kleinen Methodenkoffer für den lebendigen Transfer in den Pflegealltag
- erleben eine Lust-volle Fortbildung und Freude beim gemeinsamen Tun

Methoden

- Theoretischer Input
- praktische Erprobung kreativer Methoden und Impulse in Einzel- und Gruppenarbeit
- Reflexion der Methoden im Hinblick auf Alltagstauglichkeit
- Austausch und Weiterentwicklung des Methodenrepertoires in der Gruppe
- Methoden für den eigenen Gebrauch zusammenstellen, ggf. gemeinsam modifizieren

Dauer

Empfohlen 8 FE (1 FE á 45 Min) z. B. 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr (inkl. Pausenzeiten 90 Min)

Hier als Inhouse-Fortbildung buchen

[Buchungsformular](#)

Referentin: Ruth Bühler-Schuchmann



Foto: Kerstin Nußbächer

Nach §§ 43b, 53b SGB XI Richtlinien zur Qualifikation von Betreuungskräften

Das Thema „Demenz“ ist komplex. - Unser Qualitätsanspruch für Schulungsmaßnahmen nach den Richtlinien §§ 43b, 53b SGB XI Ihrer Betreuungskräfte wie Betreuungsassistenten für Menschen mit Demenz ist hoch.

[Aktuelle öffentliche Veranstaltungen](#) [Übersicht Fortbildungen](#)

Fortbildungskatalog als Download:

[LICHTBLICKE-DEMENZSTRATEGIE-Fortbildungskatalog \(4,8 MiB\)](#)